

EDIFACT Guide

G P O

German Port Order

(Abbruch am Ausgang einer MRN zum stornierten GPO
Auftrag unter Berücksichtigung der Prozesse für das
Zollausfuhrverfahren ATLAS AES)

Ein Gemeinschaftsprojekt der Seehäfen
Bremen/Bremerhaven
und
Hamburg

Version: 2.4 D

Tätigkeit	Name	Unterschrift	am	Datum
Erstellt von	C. Wegner		am	04.09.07
Geprüft von			am	
Freigegeben von			am	
Ausdruck Datei	GPO EDIFACT Abmeldenachricht MRN V2.4.doc			
Verteiler	dbh, DAKOSY			

Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Erstellt durch, Datum	Freigabe durch, Datum
1.00	Ersterstellung des Dokumentes	ZAPP AES AG 27.03.2006	ZAPP AES AG 27.03.2006
1.1			
1.2	Überarbeitung; u.a. Segment AUT entfernt	26.06.2006	
2.1	Änderungen im Zusammenhang mit AES Release 1.0.4 Release 3	Chr. Wegner 22.03.2007-	
2.2	Layout~; Beispielkorrektoren, Korrektur UNS (0081 -> D/S)	Chr. Wegner 04.09.2007-	
2.3 D	Umbenennung des Dokuments	Chr. Wegner 06.01.2010	Chr. Wegner 06.01.2010
2.4 D	EORI aufgenommen, vgl. SG 6/NAD (vgl. S. 21)	J. Diettrich 26.06.2012	F. Schwanke 26.06.2012

Das vorliegende Dokument wurde mit Microsoft Word 2003 erstellt. Für die Erstellung der EDIFACT spezifischen Diagramme und Tabellen wurde die Anwendung EDIFIX der Firma GEFEG, Berlin verwendet.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
1.1	Vorwort zur Version 2.....	5
1.2	Vorwort zur Version 2.3.....	5
2	Erläuterung zur Nachrichtenstruktur	7
3	Nachrichtenaufbaudiagramm	8
4	Erläuterungen zur Segmentdarstellung	9
5	Struktur der Übertragungsdatei und Beschreibung der Servicesegmente	11
5.1	Struktur der Übertragungsdatei.....	11
5.2	UNA-Segment - Trennzeichenvorgabe	12
5.3	UNB-Segment – Nutzdaten-Kopfsegment.....	13
	Nutzdaten-Kopfsegment.....	13
5.4	UNZ-Segment – Nutzdaten-Endesegment.....	14
6	Die GPO-Mindermengennachricht – Beschreibung der verwendeten Segmente und Segmentgruppen	16
7	Beispiel zur GPO Meldung Abbruch am Ausgang	25
7.1	Beispiel Abmeldung einer MRN	25

1 Vorwort

Die Vertreter der Hafenvirtschaft in Hamburg und Bremen/Bremerhaven haben ihre DV-Dienstleister, die

dbh Datenbank Bremische Häfen AG, Bremen

und

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG, Hamburg

beauftragt, eine EDIFACT-Nachricht zu entwickeln, die die einheitliche Übermittlung von Hafenauftrags-/Kai-Antragsinformationen (Schiffszettel, Hafenpapier, etc.) in den Häfen Bremen/Bremerhaven

und Hamburg ermöglicht.

Von der Erstellung einer einheitlichen DV-Schnittstelle für die

„Beauftragung von Kai-Leistungen“

erwartet die Transportwirtschaft einen erheblichen Rationalisierungsvorteil für alle beteiligten Betriebe.

Dieses Handbuch beschreibt die Mindermengenummeldungen zu GPO Aufträgen im Zollanmeldeverfahren ATLAS AES.

(siehe auch http://www.zapp-hamburg.de/pdf/grobkonzept_ZAPP-AES_v1.3_20060307.pdf)

Die Beschreibungen zur GPO German Port Order setzen sich aus mehreren Dokumenten zusammen, die entweder Subsets zur GPO-Nachricht IFTMIN sind oder weitere Prozesse aus dem EDI-Szenario GPO abbilden:

- GPO EDIFACT V1.2.doc als einheitlicher Hafenauftrag für die Hafenabwicklung,
- GPO EDIFACT AES V1.1.doc und GPO EDIFACT AES2 V1.1.doc zur Abbildung der unterschiedlichen Prozesse im Zusammenhang mit dem Anmeldeverfahren ATLAS AES;
- GPO EDI-Regeln und Szenarien, inklusive der Beschreibungen der EDIFACT-Nachrichten CONTRL und APERAK, sowie
- GPO EDIFACT AES Statusmeldungen, Mindermengen- und Weiterleitungsmeldung.

Mindermengen müssen vom Gestellenden gemeldet werden, wenn weniger Warenpositionen angeliefert und verladen werden, als in der Ausfuhranmeldung (AM) aufgeführt sind – inkl. Abmeldung einer gesamten MRN. Unerheblich ist hierbei die Ursache für die Fehlmenge. Mindermengenummeldungen – d.h. das Abmelden von Positionen ist auch immer dann notwendig, wenn es zu Verspätungen in der Anlieferung am Hafen kommt, die die Ausfuhr

der bereits angelieferten Waren behindern würde, da die Erlaubnis zum Ausgang vom Zoll erst erteilt wird, wenn alle Waren zur MRN am Verladeort angekommen sind.

Inhaltlich wird an AES das Nichtvorhandensein von Warenpositionen bzw. Packstücken übermittelt, d. h., es wird genau spezifiziert, was in Bezug auf die Angaben zur MRN **nicht** verladen wird. Für die Mindermenge von Packstücken muss ggf auch die verminderte Anzahl angegeben werden, damit am Ende alle Positionen vollständig qualifiziert worden sind. Eine Mindermenge kann ebenso wie die Qualifizierung der auszuführenden Packstücke erst nach der Gestellungsanzeige gesendet werden. Mindermengen können auch über die Angabe der Containernummer/n gemeldet werden, es werden dann über die Kommunikationssysteme DBH/DAKOSY die im Container enthaltenen MRN's ggf Positionen und Pack-ID's ermittelt.

Alle Mindermengemeldungen, die die oben genannten Kriterien nicht erfüllen, werden mit einer APERAK abgelehnt.

Diese Nachricht ist auch im Zusammenhang mit den klassischen Verfahren GM01 und DY01 zu nutzen, um eine Mindermenge anzuzeigen!

1.1 Vorwort zur Version 2

Die Basis für die Mindermenge ist nicht mehr die Anzahl der Packstücke, sondern die Eigenmasse. Diese Informationen werden mit ATLAS AES-Release 1.0.4 für den Hamburger Hafen auch nicht mehr der GPO-Nachricht "Mindermenge" entnommen, sondern den Hafenschnittstellen Gestellungsmitteilung GM01, HDS und GPO-Hafenauftrag.

Die separate GPO-Mindermengemeldung wird nur noch notwendig, um ein begonnenes Ausfuhrverfahren zu einer kompletten MRN abzubrechen, allerdings nicht im Sinne des Stornos, sondern zur Anzeige einer Nicht-Verladung zum Zeitpunkt der Meldung. Diese abgemeldete MRN kann zu einem beliebigen Zeitpunkt an einer beliebigen Zollstelle erneut in der 2. Stufe gestellt werden, die Überlassung der Ware bleibt erhalten. Soll die Ware tatsächlich nicht exportiert werden, so ist die MRN durch den Ausführer zusätzlich zu stornieren.

1.2 Vorwort zur Version 2.3

Zur Verbesserung der Transparenz der Funktionalität der einzelnen Handbücher wurde dieses Handbuch umbenannt. Die Namensgebung Mindermengemeldung war irreführend, da die vorliegende Nachricht ausschließlich dazu dient, den bereits begonnenen Gestellungsprozess an der Ausgangszollstelle 4851 (Hamburg Hafen) abzubrechen, um die Ware an einer beliebigen europäischen Ausgangszollstelle erneut zu stellen. Die MRN fällt mit dem Abbruch am Ausgang in den Status überlassung zurück. Die Voraussetzung in ZAPP-AES für den Abbruch am Ausgang ist die vorangehende Stornierung der ZAPP-Referenz (DY01, GM01, GPO).

2 Erläuterung zur Nachrichtenstruktur

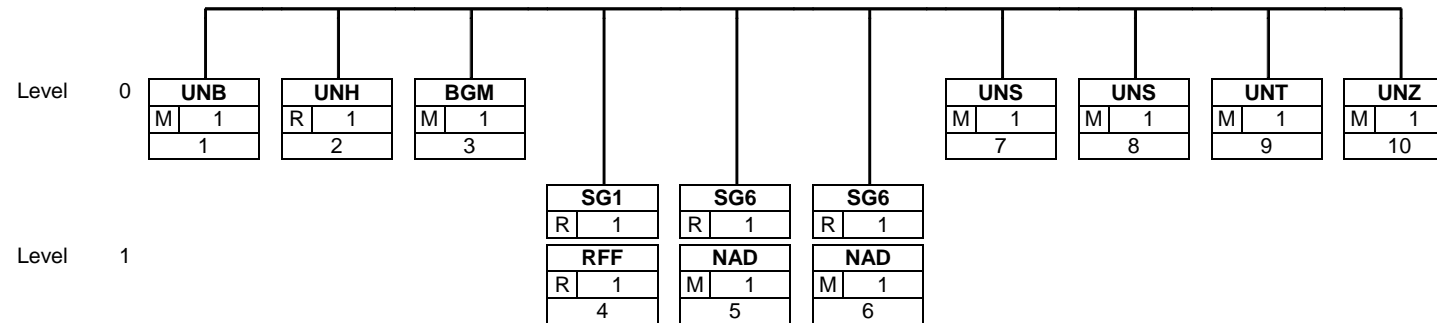
Die folgende Tabelle zeigt die Struktur der verwendeten EDIFACT-Nachricht CUSDEC (D.96B). Es werden nur die benutzten Segmente inklusive Wiederholungsbeschränkungen gegenüber dem Standard angezeigt.

Struktur / Inhaltsverzeichnis

Lfd. Nr.	Tag	Stat.	Wdh.	Inhaltsangabe
01	UNB	M	1	INTERCHANGE HEADER
02	UNH	R	1	MESSAGE HEADER
03	BGM	M	1	Beginning of message
┌	SG1	R	1	RFF
└ 04	RFF	R	1	MRN
┌	SG6	R	1	NAD
└ 05	NAD	M	1	TIN des Spediteurs
┌	SG6	R	1	NAD
└ 06	NAD	M	1	Gestellender Spediteur
07	UNS	M	1	SECTION CONTROL
08	UNS	M	1	SECTION CONTROL
09	UNT	M	1	MESSAGE TRAILER
10	UNZ	M	1	INTERCHANGE TRAILER

3 Nachrichtenaufbaudiagramm

Es werden nur die verwendeten Segment dargestellt.



4 Erläuterungen zur Segmentdarstellung

Die Segmente werden nach einem durchgängigen Schema dargestellt.

Beispiel:

Beschreibung: Angaben zum Seeschiff (Hauptlauf)					
EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M	+20	20 = Hauptlauf
8028	Transportmittel-Reisewegnummer	C an..17	D	+12345	Reisennummer des Carriers Achtung, modifiziertes Format ZAPP = an..8 BHT = an..6
C220	Art des Transportes		X		
8067	Transportart, Code		X	+	
C001	Transportmittel		X		
8179	Art des Transportmittels, Code		X	+	
C040	Frachtführer	C	C		
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	D	+1002REE D	GPO-Teilnehmer Code, siehe Schlüsselverzeichnis unter www.german-port-order.de
1131	Codeliste, Code	C an..17	R	:172	172 = Frachtführer-Code

Die erste (Haupt-)Spalte „EDIFACT“ beschreibt mit ihren drei Unterspalten die Struktur der verwendeten EDIFACT-Nachricht. Hierbei wird in der ersten Spalte die Bezeichnung/Nummer des jeweiligen Composites oder Datenelements angegeben, in der zweiten Spalte die zugehörige Bedeutung beschrieben und in der dritten Spalte die Verwendung und das Format angegeben.

Die zweite (Haupt-)Spalte „Anwendung“ beschreibt mit ihren drei Unterspalten wie die jeweiligen Composites und Datenelemente für die GPO anzuwenden sind.

Die erste Spalte ST = Status hat folgende Bedeutung:

- **M (Mandatory) oder R (Required)**
Falls ein Composite oder Datenelement bereits in der eigentlichen EDIFACT-Nachricht eine Pflichtangabe (**M = Mandatory**) ist, dann wird das M in diese Spalte übernommen. In anderen Fällen kennzeichnet das **R = Required** ein aus Anwendungssicht erforderliches Pflichtfeld.
- **D (Depending)**
Die Dateneinheiten müssen gesendet werden, wenn bestimmte Bedingungen zutreffen, die entweder in der Spalte „Verwendung/Hinweise“ beschrieben werden oder sich aus dem Anwendungsfall ableiten lassen. So hat z.B. die Segmentgruppe 32 (Gefahrtangaben) den Status „D“, weil deren Anwendung davon abhängt, ob es sich bei der Position/dem Item um Gefahrtgut handelt.

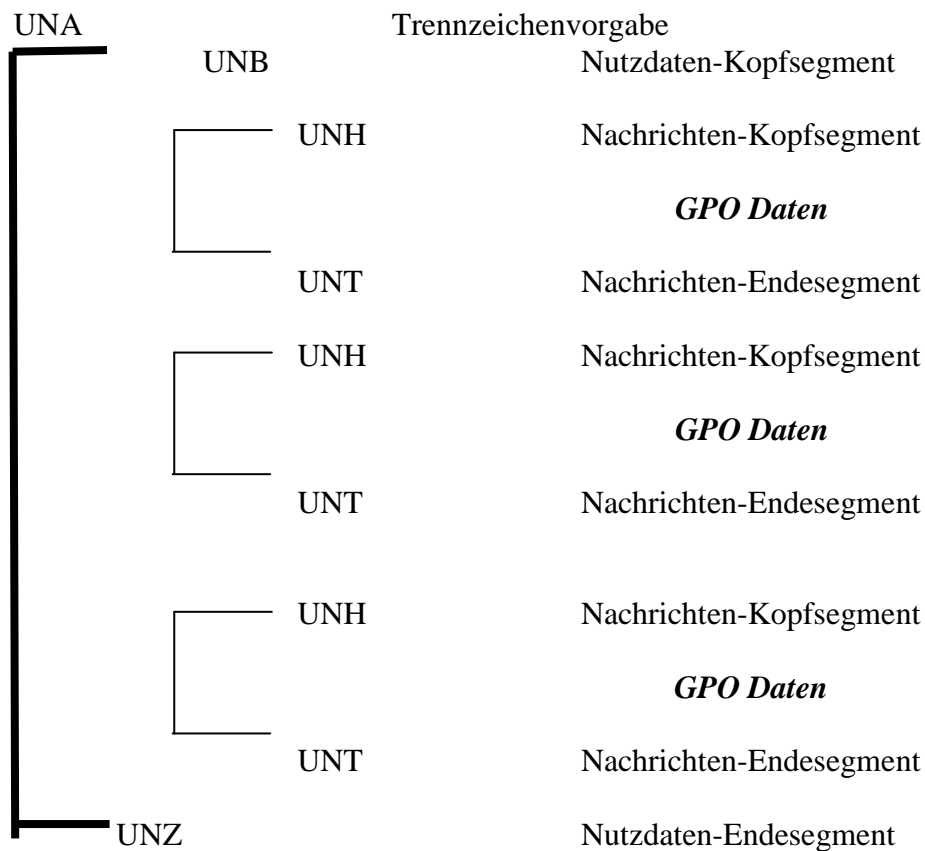
- **C (Conditional/Optional)**
Es ist dem Absender der Nachricht überlassen, ob er die Dateneinheiten übermittelt. Im Zweifelsfall ist eine individuelle Regelung zwischen Sender und Empfänger zu vereinbaren.
- **X (not used/nicht verwendet)**
Die so gekennzeichneten Composites oder Datenelemente werden nicht benutzt.

Die zweite Spalte zeigt Beispielangaben zu den jeweiligen Datenelementen, und die dritte Spalte enthält wichtige Angaben zur Verwendung, wie z.B.: Codeangaben, hafenspezifische Regelungen oder Formateinschränkungen.

5 Struktur der Übertragungsdatei und Beschreibung der Servicesegmente

5.1 Struktur der Übertragungsdatei

Die physische Übertragungsdatei wird begrenzt durch die Segmente UNB und UNZ.



5.2 UNA-Segment - Trennzeichenvorgabe

Segment: 1 **UNA** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Trennzeichenvorgabe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNA	UNA		
UNA1 M an1 GRUPPENDATENELEMENT- TRENnzeICHEN	:	R	
UNA2 M an1 SEGMENTBEZEICHNER UND DATENELEMENT- TRENnzeICHEN	+	R	
UNA3 M an1 DEZIMALZEICHEN	,	R	
UNA4 M an1 FREIGABEZEICHEN	?	R	
UNA5 M an1 RESERVIERT FÜR SPÄTERE VERWENDUNG		R	Blank/space
UNA6 M an1 SEGMENT-ENDEZEICHEN	'	R	

GPO Kommentar

Es wird die Verwendung der im Beispiel gezeigten Trennzeichen empfohlen.

Beispiel:
UNA:+,?'

5.3 UNB-Segment – Nutzdaten-Kopfsegment

Segment: **UNB** lfd. Nr.: 1 Ebene: 0 Nutzdaten-Kopfsegment
 Status: M Max. Wdh.: 1
 Variante Nr: 1

Beschreibung: Nutzdaten-Kopfsegment

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
S001	Syntax-Bezeichner	M	M		
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	+UNOC	UNOC = UN/ECE-Zeichensatz C
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	:3	3 = Version 3
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M	+1234	Es wird die Verwendung des DAKOSY Teilnehmer Codes empfohlen. Die Verwendung anderer Bezeichnungen ist ebenfalls möglich.
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M		
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M	+DAK	Innerhalb einer Übertragung können nur Weiterleitungen für Bremen/Bremerhaven oder für Hamburg angegeben werden. Ein Mischung für die genannten Häfen innerhalb einer Übertragung (UNB - UNZ) ist nicht möglich. DAK = DAKOSY
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M		
0017	Datum der Erstellung	M n6	M	+040130	
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	:1452	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M	+GPO001	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		X		
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers		X	+	
0026	Anwendungsreferenz		X	+	
0029	Verarbeitungspriorität, Code		X	+	
0031	Bestätigungsanforderung		X	+	
0032	Austauschvereinbarungskennung		X	+	
0035	Test-Kennzeichen	C n1	C	+1'	1 = Übertragungsdatei ist ein Test Nur für Testübertragungen anzugeben

Kommentar:

Beispiel:
UNB+UNOC:3+1234+DAK+040130:1452+GPO001+++++1'



5.4 UNZ-Segment – Nutzdaten-Endesegment



Segment:

UNZ

Ifd. Nr.: 149
Status: M
Variante Nr.: 1

Ebene: 0
Max. Wdh.: 1

Nutzdaten-Endesegment

Beschreibung: Nutzdaten-Endesegment

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M	+1	Anzahl der Nachrichtengruppen
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M	+GPO001'	Referenz-Nummer wie in UNB/0020

Kommentar:

Beispiel:

UNZ+1+GPO001'

6 Die GPO-Mindermengennachricht – Beschreibung der verwendeten Segmente und Segmentgruppen

Segment: **UNH** lfd. Nr.: 2 Ebene: 0 Nachrichten-Kopfsegment
 Status: R Max. Wdh.: 1
 Variante Nr: 1

Beschreibung: Nachrichten-Kopfsegment

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	R	+1	Eindeutige Referenz der Nachricht
S009	Nachrichten-Kennung	M	M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	R	+CUSDEC	CUSDEC = Zollanmeldung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	R	:D	D = Draft version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	R	:96B	96B = Release 1996 - B
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	R	:UN	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	:DEGPO1'	DEGPO1 = GPO AES (German Port Order zur Übertragung von Kaianträgen ff im Zollanmeldeverfahren AES)

Kommentar:

Beispiel:

UNH+1+CUSDEC:D:96B:UN:DEGPO1'

Segment:

BGM

lfd. Nr.: 3
Status: M
Variante Nr: 1

Ebene: 0
Max. Wdh.: 1

Beginn der Nachricht

Beschreibung: Beginn der Nachricht

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C002	Dokumenten-/Nachrichtenname	C	R		833 = Zollmanifest (Abfahrt) Oberbegriff für Dokumente/Nachrichten, die die von der Zollverwaltung geforderten Einzelangaben über die mit gewerblichen Transportmitteln beförderte Ladung (Fracht) enthalten; manchmal auch "Gestellungsanzeige" genannt, hier im Sinne der „Nicht-Gestellung“.
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	R	+833	
C106	Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation	C	R		
1004	Dokumenten-/Nachrichtenummer	C an..35	R	+BGM Referenz	
1056	Version	C an..9	R	:GPO01'	

Kommentar:

Beispiel:

BGM+833+BGM Referenz:GPO01'

Gruppe: **SG1** Status: R Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 1

Innerhalb einer Übertragung kann nur der Abbruch am Ausgang zu einer MRN gemeldet werden.

Segment: **RFF** lfd. Nr.: 4 Ebene: 1 Referenzangaben

Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

Beschreibung: MRN

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	R		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ED	
1154	Referenznummer	C an..35	R	: 07DE0865 00010814E 0'	Achtung, modifiziertes Format: ZAPP = an18 Nummer der Ausfuhranmeldung = MRN, MRN an18 (Jahr (00-99) (n2) Nationalitäts-Kennzeichen ‚DE‘ (a2) Dienststellennummer ATLAS (n4) Laufende Nummer (n8) Fachverfahrenskürzel ‚E‘ (a1) Prüfziffer (n1)

Kommentar:

Übermittlung der MRN, die am Ausgang abgebrochen werden soll

Beispiel:

RFF+ED: 07DE086500010814E0'



Gruppe: **SG6** Status: R Max. Wdh.: 1 NAD
Variante Nr: 1

Segment: **NAD** lfd. Nr.: 5 Ebene: 1 **Name und Anschrift**
Status: M Max. Wdh.: 1
Variante Nr: 1

Beschreibung: TIN des Spediteurs

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+RL	Format an2
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	+8999554'	Format n7 TIN (Zollnummer) des Senders

Kommentar:

Beispiel:

NAD+RL+8999554'

Gruppe: **SG6** Status: R Max. Wdh.: 1 NAD
Variante Nr: 2

Segment: **NAD** lfd. Nr.: 5 Ebene: 1 **Name und Anschrift**
Status: M Max. Wdh.: 1
Variante Nr: 1

Beschreibung: EORI des Spediteurs

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+RL	Format an2
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	,E'	Kennzeichen E für EORI
C058	Name und Anschrift	C	R		
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M	+DE1234567'	EORI (an..17)
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O	:0000'	Niederlassungsnummer (n4)

Kommentar:

Beispiel:
NAD+RL+E+DE1234567:0000'



Gruppe: **SG6** Status: R Max. Wdh.: 1 NAD
Variante Nr: 3

Segment: **NAD** lfd. Nr.: 6 Ebene: 1 **Name und Anschrift**
Status: M Max. Wdh.: 1
Variante Nr: 1

Beschreibung: Gestellender Spediteur

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+MS	Format an2
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	+DAK'	Dakosy Teilnehmercode

Kommentar:

Beispiel:
NAD+MS+DAK'



Segment:

UNS

lfd. Nr.: 7
Status: M
Variante Nr: 1

Ebene: 0
Max. Wdh.: 1

Abschnitts-Kontrollsegment

Beschreibung: Abschnitts-Kontrollsegment

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0081	Abschnittskennung, codiert	M a1	M	+D'	

Kommentar:

Beispiel:

UNS+D'



Segment:

UNS

lfd. Nr.: 8
Status: M
Variante Nr: 2

Ebene: 0
Max. Wdh.: 1

Abschnitts-Kontrollsegment

Beschreibung: Abschnitts-Kontrollsegment

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0081	Abschnittskennung, codiert	M a1	M	+D'	

Kommentar:

Beispiel:

UNS+S'



Segment: **UNT** lfd. Nr.: 9 Ebene: 0 **Nachrichten-Endesegment**
Status: M Max. Wdh.: 1
Variante Nr: 1

Beschreibung: Nachrichten-Endesegment

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M	+24	Format n..6
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	+1'	Format n..6

Kommentar:

Beispiel:
UNT+8+1'

7 Beispiel zur GPO Meldung Abbruch am Ausgang

7.1 Beispiel Abmeldung einer MRN

Lfd. Nr.	Bez.	Beispiel
1	UNB	UNB+UNOC:3+1234+DAK+040130:1452+GPO001+++++1'
2	UNH	UNH+1+CUSDEC:D:96B:UN:DEGPO1'
3	BGM	BGM+833+BGM Referenz:GPO01'
	SG1	
4	RFF	RFF+ED:10DE086500010814E0'
	SG6	
5	NAD	NAD+RL+8999554'
	SG6	
6	NAD	NAD+MS+DAK'
7	UNS	UNS+D'
8	UNS	UNS+S'
9	UNT	UNT+8+1'
10	UNZ	UNZ+1+ GPO001'